



10.05.2024

Medienmitteilung 04/2024

3. ANNABERG-MAIANDACHT 2024 in Haltern /Orgel-Umzug findet auch bei Oberschlesiern bei erster Sammlung Unterstützung



(Haltern/Ratingen) Auch die mittlerweile 3. Zentrale Annaberg-Maiandacht in Haltern fand großen Zuspruch. Rund 250 Teilnehmende konnte die Landesgruppe Nordrhein-Westfalen der Landsmannschaft der Oberschlesier, zum 01. Mai 2024 begrüßen.

Ein Sonderliedheft mit diözesanübergreifenden (Münster, Essen, Paderborn, Köln, Oppeln, Gleiwitz, Kattowitz) Liedern lag aus.

Hieraus wurden u.a. vier Lieder gesungen, die in der Region Oberschlesien erst nach 1945 Eingang gefunden haben und somit gerade vielen jüngeren gebürtigen Oberschlesiern auch vertraut sind.



Der neue Dirigent des Oberschlesischen Blasorchesters Andreas Buschmann, gab gekonnt sehr einfühlsam sein Debüt. Zu Beginn des Jahres 2024 trat er die Nachfolge von Andreas Bartylla an, der 12 Jahre sehr verdienstvoll das Oberschlesische Blasorchester Ratingen dirigiert hat. Wallfahrtsrektor Klemens Emmerrich vom Annaberg in Haltern, sang auch nach kräftig

zusammen mit allen Anwesenden mit und beschränkte sich bei der Andachtsliturgie mit sakramentalem Segen auf das Wesentliche einer Maiandacht. Ihm zur Seite stand Msgr. Dr. Franz Weidemann.

Insoweit wurde gemäß dem Motto „*Wer singt, betet doppelt*“ Rechnung getragen. Der traditionell volkstümliche Charakter einer Mai-Andacht versteht sich auch im Sinn einer aktiven Brauchtumpflege, die zu einer weiteren kirchlichen Beheimatung beiträgt. Das gekonnte Orgelspiel durch Elina Semenova ergänzte die musikalische Umrahmung perfekt, ebenso der Gesangsvortrag durch Volkmar Wirges.



In seiner Kurzansprache wies Wallfahrtsrektor Emmerich auf den bevorstehenden „Orgel-Umzug“ der Johannes-Klais-Orgel (weltberühmte Orgelbaufirma in Bonn) von der St. Laurentius-Kirche in Haltern zur Annabergkirche hin. Die mit 27 Registern ausgestattete Klais-Orgel (Baujahr Anfang der 60iger Jahre) hat ein hohes Klangvolumen und eignet sich hervorragend für die Annabergkirche. Diesen Orgel-Umzug finanziell zu unterstützen, bat er zu Beginn der Kollekte.

NRW-Landesvorsitzender A. Gundrum, dankte für die spontane Unterstützung für das Orgel-Umzugsprojekt und sicherte weitere Unterstützung für dieses Projekt seitens der Landsmannschaft der Oberschlesier, Landesgruppe NRW, zu, wobei er darauf hinwies, dass zahlreichen Oberschlesiern dieser Annaberg in Haltern eine Herzensangelegenheit sei.

Sein Dank galt nicht nur den Herren Geistlichen, sondern auch der oberschlesischen Bergleutegruppe Recklinghausen unter Ltg. von Peter Halupka, den Trachtenabordnungen von der LdO Gütersloh (J. Ceglarek), der LdO Essen (S. Rokita), der LdO Unna (G. Nawroth) dem Oberschlesischen Blasorchester Ratingen mit Andreas Buschmann als Dirigenten und Elina Semenova an der Orgel.

Natürlich durfte der Hinweis auf die 77. ANNABERG-WALLFAHRT mit der 9. Pilgerprozession am Sonntag, dem 21.07.2024 in Haltern mit S.E. Weihbischof in Münster und Offizial in Vechta, Wilfried Theising nicht fehlen.

Der Annaberg Maiandacht schloss sich ein offenes Singen von Frühlings -und Maienliedern an begleitet von Maria Schmitz am Keyboard. Die Moderation erfolgte von Z. Bock mit von ihr ausgewählten und vorgetragenen Texten. Für Kaffee, Mohnstollen und Schmalzbrote sorgte sich ein umsichtiges Team.

Mit Beginn der sog. Pilgersaison zum 01. Mai 2024 freut sich Wallfahrtsrektor Emmerich zusammen mit dem Freundeskreis Annaberg um einen regen Besuch zum Gnadenbild St. Anna Selbdritt (aus dem 15. Jahrhundert) in der Wallfahrtskirche auf dem westfälischen Annaberg, den Einzigen in ganz Nordwestdeutschland!

Der Freundeskreis Annaberg kümmert sich nicht nur um die gärtnerische Pflege des weiträumigen Annaberg-Geländes mit dem Kreuzweg, der Mariengrotte, der St. Anna-Stele, des offiziell ausgewiesenen Pilgerweges etc., sondern auch um Pilgergruppen in der Zeit von Mai

Telefon: 0157/55 93 41 91 / gundrum.an@gmail.com

Spk. HRV IBAN: DE64 3345 0000 0042 3436 16 (LdO LG NRW)

bis Oktober. Daher wurde extra die Pilgerkehrstätte von der betreuenden Pfarrgemeinde St. Sixtus in Haltern zur Nutzung von angemeldeten Pilgergruppen eingerichtet.

A.Gundrum bmBü



Fotos: © HBL und AG